Supersonic. Rolf Meili

Besessen von der Musik

«Die Musik verbindet Menschen, das gefällt mir», meint der Leadsänger der Band Supersonic, Rolf Meili, gleich zu Beginn unseres Gesprächs. Seit vier Jahren ist er Teil dieser Coverband, die vorwiegend englische Titel im Repertoire hat.

von Martin Mattmüller

Im Januar wurde Rolf Meili sechzig Jahre alt und die Begeisterung für die Musik ist immer noch ungebrochen. Geboren im alten Spital Pfäffikon – heute GerAtrium – ist er mit Pfäffikon sehr verbunden. Aufgewachsen ist er danach vorwiegend in Madetswil, wo er auch die Primarschule besuchte. Für die Oberstufe musste er nach Russikon wechseln. Seinen ursprünglichen Beruf als Autolackierer übte er jedoch nach der Lehre nicht aus. Da sein Vater bei einer Versicherung arbeitete, wechselte er schon bald in die Versicherungsbranche, in der er bis heute tätig ist. «Ich liebe den Kontakt zu Menschen, deshalb gefällt mir meine Arbeit sehr», merkt er an.

Die Musik liegt auch dem Enkel im Blut

Heute ist er Mandatsleiter bei Swissbroke. Wohnhaft ist er immer noch in Madetswil und hat dort einen bekannten Nachbarn: Walter Andreas Müller, kurz WAM, wohnt unweit von ihm. Er schätzt an WAM vor allem seine Bescheidenheit.

Rolf Meili ist Vater von zwei Söhnen. Der eine Sohn Mario ist IT-Fachmann und hat auch die Homepage von Supersonic kreiert. Der jüngere Sohn Arno ist Politikwissenschaftler und verfasste die Texte für die erwähnte Homepage. Arno ist beim FC Pfäffikon Mitglied und kickt mit viel Freude in der dritten Mannschaft. Mario hat ihn bereits zum zweifachen Grossvater gemacht und Meili hat viel Freude an seinen beiden Enkeln. Der dreijährige Enkel hat die Musik bereits im Blut, sicher geerbt von seinem Grossvater. «Für Musiknachwuchs ist also bereits gesorgt», sagt Rolf Meili schmunzelnd. Befragt nach seinen Hobbys kommt natürlich gleich an erster Stelle die Musik. Wenn neben der Arbeit, den Enkeln und der Musik noch Zeit bleibt, wandert er sehr gerne. Auch Reisen macht ihm viel Freude. Seine bevorzugten Destinationen sind das Südtirol und die Provence.

Supersonic bereitet Freude

Seit 2018 gibt es mittlerweile die Band Supersonic. Rolf Meili hat diese zusammen mit Reto Bauert (Bass) und Daniel Suter (Keyboard, Hammondorgel und Gesang) gegründet. Ergänzt wird die Gruppe durch Gitarrist Pier Palu und Schlagzeuger Daniele Nicosia. Heute probt die Band in Fehraltorf und tritt regelmässig als Coverband auf. Stilrichtung ist Blues, Rock und Funk. Vorwiegend werden englischsprachige Titel gecovert, deutschsprachige Titel gehören nicht zum Repertoire. Meili ist für die Auftrittstermine, die so genannten Gigs, zuständig. Obwohl es in den letzten Jahren immer schwieriger geworden ist, Auftritte zu erhalten, darf die Band sehr oft auftreten. Natürlich lieben es die Musiker, vor vielen Leuten aufzutreten. Geblieben ist Rolf Meili ein Auftritt mit genau drei Leuten. Hier sei es dann doch eine Herausforderung gewesen, die sie jedoch mit Humor gemeistert hätten. In der nächsten Zeit sind wieder einige Auftritte geplant. Mehr unter www.supersonicband.ch. Die Konzertbesucher sollen merken, dass alle fünf gerne Musik machen. «Wir möchten ganz einfach gute Laune und Freude bereiten», ist der Wunsch von Rolf Meili und seinen Mitmusikern. ■

Rolf Meili, Leadsänger der Band «Supersonic». (Foto: mm)

Das innovative Familienunternehmen für Printmedien und digitale Kommunikationslösungen – schweizweit vertreten.

SCHELLENBERGGRUPPE
+41 44 953 11 11
schellenberggruppe.ch